

**Beschlussauszug**  
aus der  
**Sitzung des Ortsrates Einöd**  
**vom 28.08.2025**

---

**Top 7.1 Prüfergebnis zu: "Antrag der SPD-Fraktion: Wiederherstellung des Brunnens an der Ski- und Wanderhütte (2025/0349/100)"**

OV Schuberth berichtet, dass der Brunnen seit mehreren Jahren aus unbekannten Gründen kein Wasser mehr führe. Eine umfassende Recherche unter Einbeziehung von Zeitzeugen, habe keine Hinweise auf eine mögliche Einspeisungsquelle oder Zuleitungsstraße ergeben. Die Vermutung, dass der Brunnen durch den Eberhardsbrunnen gespeist werde, habe sich nicht bestätigen lassen.

Weitergehende Sondierungen mit tiefbaulichen Maßnahmen würden durch die Tatsache erschwert, dass sich der Brunnen und die wahrscheinliche Trasse in der Kernzone der Biosphäre befänden.

Der angrenzende Spielplatz sei mit insgesamt sieben Spielgeräten ausgestattet, ein zusätzlicher Handlungsbedarf werde derzeit nicht gesehen. Die beiden Sitzgarnituren seien jedoch in einem überarbeitungsbedürftigen Zustand.

ORM Burger fragt, wofür der Brunnen früher gebraucht worden sei.

OV Schuberth teilt mit, dass dort früher eine Quelle gewesen sei, die in den Brunnen gefasst worden sei. Die Zuleitung vom Eberhardsbrunnen kenne er nicht, diese Information habe jemand vom Wanderverein so mitgeteilt.

ORM Ehrmantraut fragt, ob der Wanderverein Interesse daran habe, den Brunnen wiederzubeleben.

OV Schuberth sagt, er habe dies im Wanderverein angesprochen, wisse aber nichts Weiteres dazu.

ORM Eis-Pick fragt, ob es sinnvoll sei, Regenwassertonnen in die Erde zu bauen und mit einer Umweltpumpe auszustatten.

OV Schuberth hinterfragt und vermutet, dass dies aus bestimmten Gründen möglicherweise nicht erlaubt sei.

ORM Marx weist darauf hin, dass sich die Anlage in der Biosphärenkernzone befindet, in der kaum noch Eingriffe möglich seien.

